

Zeitschrift: Schweizer Film = Film Suisse : offizielles Organ des Schweiz. Lichtspieltheater-Verbandes, deutsche und italienische Schweiz

Herausgeber: Schweizer Film

Band: 7 (1941-1942)

Heft: 113

Rubrik: Mitteilungen der Verleiher

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Reorganisation der Filmindustrie.

Die Aktionäre der französischen Filmgesellschaft «Pathé-Cinéma» wurden auf den 1. Oktober zu einer Versammlung einberufen, um die Sanierungsvorschläge der Société d'Exploitation des Etablissements Pathé-Cinéma entgegenzunehmen. Gemäß den Vorschlägen sollen alle rückständigen Geschäfte liquidiert und die Aktiven und Passiven der «Pathé-Cinéma» durch die Konkursverwalterin übernommen werden. Die Société d'Exploitation wird in diesem Zusammenhang das Aktienkapital zunächst von 21,5 Mill. fFr. durch Ausgabe von 54,50 Mill. fFr. Vorzugsaktien an ihre Aktionäre und die Aktionäre der alten Pathé-Cinéma auf 76 Mill. fFr. erhöhen und sodann durch Ausgabe von Stammaktien auf 110 Mill. eine weitere Hinaufsetzung vornehmen.

*

Staatliche «Filmlenkung».

Die französische Regierung hat ein dreigliedriges *Direktionskomitee* für den Film geschaffen, das sich aus dem bekannten Produzenten Roger Richebé, dem Dramatiker Marcel Achard und einem Vertreter der Lumière-Werke, Albert Trarieux, zusammensetzt. In dem Bestreben, die Qualität des französischen Films zu heben, will der Staat in der Weise eingreifen, daß er jedem Thema, das nicht künstlerische Eigenschaften aufweist, die Genehmigung versagt wird.

Kroatien

Die Staatliche kroatische Filmgesellschaft «Croatia-Film» hat in der Umgebung von Agram die letzten Aufnahmen für den ersten kroatischen Spielfilm «Das kroatische Barock» beendet. Der Film zeigt die schönsten kroatischen Schlösser aus dem 17. und 18. Jahrhundert. Es wurden auch viele Aufnahmen von Kirchen und schönen Parkanlagen, die aus dieser Zeit stammen, gemacht.

MITTEILUNGEN DER VERLEIHER

(Ohne Verantwortung der Redaktion)

Das neue Interna-Programm

bringt auch dieses Jahr von der Bavaria-Filmkunst München und von der Deutschen Filmexport Berlin 21 sehr gute, zugkräftige deutsche Filme heraus. Denselben reihen sich an 4 interessante Kulturfilme der Deuton-Film Berlin und der große Schweizer Heimatfilm «Glückshoger» der Turicia-Film A.-G. Zürich.

Mit gutem Erfolg sind bereits angefallen: Das Bauern-Lustspiel «Der verkaufte Großvater» unter der Spielleitung von Joe Stoeckel; die spannende Kriminalkomödie «Jenny und der Herr im Frack» mit Gusti Huber und Johannes Heesters in den Hauptrollen; die schöne, gefühlstarke Erzählung «Heimaterde», Regie Hans Deppe; sowie der herrliche Landschaftsfilm «Die Erbin vom Rosenhof» mit Hansi Knotek und Paul Klinger, Spielleitung Franz Seitz.

Von Hans Moser werden in dieser Saison zwei Filme anlaufen und zwar der große Musik- und Revuefilm «Maske in Blau» nach der gleichnamigen Operette und die Ostermayr-Produktion unter der Regie von Hans H. Zerlett «Einmal der liebe Herrgott sein». In allernächster Zeit wird im Orient-Cinéma Zürich der Wien-Film «Brüderlein fein» mit Paul Hörbiger gezeigt sowie «Vom Schicksal verweht» nach dem Schauspiel «Dschungel» mit Sybille Schmitz und Albrecht Schoenhals.

Vorführungsbereit ist der sensationelle Film der Feuerwehr «Alarmstufe V»; die interessante Erzählung aus der Entste-

hungszeit des ersten Tauchbootes «Geheimakte W. B. I»; das Lustspiel, das alle Sorgen vergessen läßt, «So ein Früchtchen» mit Lucie Englisch, sowie der fröhliche Film aus dem sonnigen Süden «Alles für Gloria».

Mit großem Interesse wird der nun nach 3jähriger Arbeit beendete Harry Piel-Film «Panik» erwartet. Theo Lingen regt in gewohnter Weise in dem Film «Rote Mühle» unsere Lachmuskeln an; auch die Filme «Polterabend» unter der Regie von Carl Boese und «Alles aus Liebe» (Spielleitung Hubert Marischka) werden uns fröhlich stimmen. Zwei spannende Kriminalfilme sind «Dein Leben gehört mir» und «Alarm». In dem Bavaria-Lustspiel «Der Gipfelstürmer» sehen wir Joe Stoeckel wieder ganz in seinem Element. Weiter verweisen wir auf die beiden vielversprechenden Dramen «Geliebte Welt» mit Brigitte Horney und Willy Fritsch und «Mit den Augen einer Frau» mit Olga Tschechowa und Gustav Fröhlich.

Die Kulturfilme aus dem Urwald «Mit Büchse und Lasso durch Afrika» und «Die Wildnis stirbt», sowie der japanische Ski-Sport-Film «Das heilige Ziel» und die indische Erzählung «Krischna» werden überall großen Anklang finden.

Der Schweizer Heimatfilm «Glückshoger» nach dem gleichnamigen Theaterstück von Emil Balmer, gespielt von den Mitgliedern des Berner Heimatschutz-Theaters, erscheint November/Dezember 1942.

Kinofachmann [z. Z. im Felde] sucht Vertrauensposten.

Referenzen und Zeugnisabschriften stehen zur Einsichtnahme zur Verfügung. Bin im Besitze der Polizeivorföhrbewilligung von Basel und Zürich.
Zuschriften an Chiffre 417 an Schweizer Film Suisse, Rorschach.

Operateur Kaufmann sucht einschlägigen Posten.

Referenzen vorhanden. Zuschriften erbeten unter Chiffre 418 an Schweizer Film Suisse, Rorschach.

Schweizer **FILM** Suisse

Inserat-Tarife

$\frac{1}{1}$ Seite (183×265 mm) Fr. 80.—
 $\frac{1}{2}$ Seite (133×183 mm) Fr. 45.—
 $\frac{1}{4}$ Seite (91×133 mm) Fr. 30.—
 $\frac{1}{8}$ Seite (66× 91 mm) Fr. 20.—
 $\frac{1}{10}$ Seite (32× 91 mm) Fr. 10.—

bei 6× Erscheinen 5% Rabatt
bei 9× Erscheinen 10% Rabatt
bei 12× Erscheinen 15% Rabatt

Titelseite Fr. 120.—
Zweifarbige Inserate 25% Aufschlag

Textbesprechungen pro Inseratseite
 $\frac{1}{10}$ Textseite gratis
jede weitere Zeile 20 Rp.

• Inseratschluß je am 20. des vorhergehenden Monats